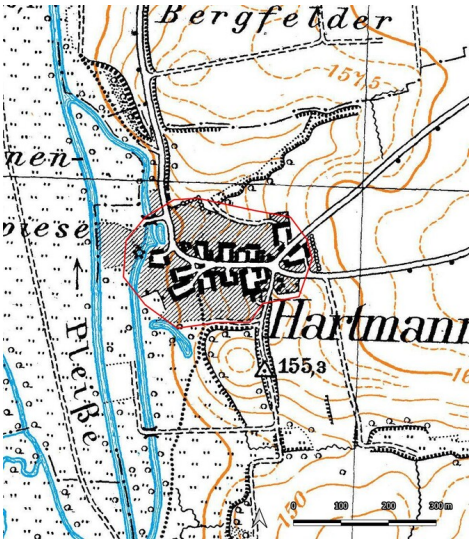
Hartmannsdorf

Schlagwörter: Siedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Devastierter Ort: Gassendorf Hartmannsdorf Messtischblatt 1936 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Das durchbrochene Gassendorf Hartmannsdorf wurde 1350 das erste Mal urkundlich erwähnt und musste 1960 dem Tagebau Borna-Süd weichen. Zu diesem Zeitpunkt lebten 230 Einwohner in dem Ort. Der größte Teil wurde in neu gebaute Wohngen in Deutzen umgesiedelt. An gleicher Stelle befindet sich heute der geflutete Teil des Hochwasserschutzbeckens Borna.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1350–1960

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.

- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 276–277.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400125

Hartmannsdorf

Schlagwörter: Siedlung
Ort: Borna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 06 31,38 N: 12° 27 3,72 O / 51,10872°N: 12,45103°O
Koordinate UTM: 33.321.570,76 m: 5.665.004,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.531.692,84 m: 5.663.835,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hartmannsdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400125 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**